

Donnerstag, 14.03.2019, 20:00 Uhr  
„Nein heißt Nein. Ja heißt Ja. Jein heißt Jein.“



**Doris Lerche liest leise und laute Texte  
begleitet von Anke Meinberg an der Querflöte**

**Durch die „MeToo-Debatte“ ist es wieder ein öffentliches Thema geworden: Machtmissbrauch und der weibliche Opferstatus.**

**Doris Lerche**, Spezialistin für Körper, Seele und Geschlechterrollen, fühlt sich in alle ein: in Frauen und Männer, in junge und alte. Dabei pendelt sie immer wieder zwischen finsterem Witz und grotesker Tragik. Bekannt wurde sie durch ihr Cartoonbuch „Du streichelst mich nie!“ – Es folgten zahlreiche weitere Cartoonbücher sowie Erzählbände, Romane, literarische Miniaturen und Gedichte. Darüber hinaus tritt sie mit wechselnden literarisch-musikalischen Programmen auf die Bühne ([www.dorislerche.de](http://www.dorislerche.de)). Ihre Bücher wurden ins Türkische, Spanische, Kroatische und Koreanische übersetzt.

**Anke Meinberg** wurde in klassischer Musik ausgebildet. Beim Reisen durch fremde Länder merkte sie bald, dass die Flöte gepaart mit Improvisationsfreude ihr auch Zugang zu anderen Kulturkreisen schenkt. Flamenco, Tango, keltische und westafrikanische Musik. Konzerte in Europa, Afrika und Asien. Aufnahmen für Fernsehen, Funk und Film. Zuweilen singt Anke auch oder vergreift sich an Saxophon oder Klavier.

Eintritt frei – um Spenden wird gebeten!

Veranstalter: Denkbar e.V.